

# Fremdheit überwinden

Ausbildungsstätten Rahm starten ihren 100. Integrations Sprachkurs



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des mittlerweile 100. Integrations Sprachkurses

FOTO: AUSBILDUNGSSTÄTTEN RAHM

**Nienburg.** Um Fremdheit überwinden zu können, bedarf es der Sprache. Sie ist das Mittel, die eigene Weltsicht mitteilen zu können, die des Gegenübers zu verstehen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu erörtern.

Als grundlegende kulturelle Fähigkeit befähigt Sprache, sich auszudrücken, mit der Umgebung in Kontakt und in Beziehung zu treten und sich auszutauschen, zu disputieren und Neues zu ersinnen.

Sprache ermöglicht Orientierung und Integration, sie ist die Voraussetzung, in der Fremde heimisch zu werden.

Damit das, was für Mutter-

sprachler selbstverständlich ist, auch Migrantinnen und Migranten gelingen kann, damit Zugewanderte in Deutschland eine vorübergehende oder neue Heimat finden können, erhalten sie Zugang zu geförderten Deutsch-Sprachkursen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.

Die Ausbildungsstätten Rahm sind seit 2006 autorisierter Träger solcher Integrationskurse und inzwischen der regional größte Anbieter von Integrationskursen aller Formate.

Seit dem 1. Kurs, der im November 2008 mit 17 Teilnehmenden gestartet war, absol-

vierten mehr als 1500 Teilnehmende in allgemeinen Integrationskursen, in Zweitschriftlernkursen, in Jugendintegrationskursen und in Kursen mit Alphabetisierung sowie in Wiederholerkursen nach 300, 600 oder 900 Unterrichtsstunden ihre Abschlussprüfung auf A2- oder B1-Niveau.

Der 50. Integrationskurs begann gut zehn Jahre, der 100. Kurs nur weitere fünf Jahre später am 4. März 2024.

Das verdeutlicht nach Überzeugung der Ausbildungsstätten nicht nur die stark gestiegene Nachfrage, sondern zeigt auch, dass es den Ausbildungsstätten Rahm gelungen

ist, darauf zu reagieren: Indem personelle und räumliche Ressourcen erfolgreich erweitert werden konnten, konnte auch das Kursangebot quantitativ deutlich ausgeweitet werden.

Neben den allgemeinsprachlichen Integrationskursen bieten die Ausbildungsstätten Rahm außerdem Berufssprachkurse auf den Niveaustufen von A2 bis C1 an, die auf die besonderen sprachlichen Anforderungen in Beruf und Arbeitswelt vorbereiten. Nachdem Mitte 2017 der erste sogenannte BSK begann, startete Anfang des Jahres bereits der 55. Kurs.

Mit dem Aufbau eines Fach-

bereiches Deutsch als Zweitsprache und einer effektiven Verwaltungsstruktur investierten die Ausbildungsstätten Rahm zusätzlich in die Qualität ihres Sprachkursesangebotes und in die Expertise ihrer Lehrkräfte. Diese erleben das Unterrichten von Deutsch als Zweitsprache in einer multikulturellen Lerngruppe als sinnstiftende Tätigkeit, die ihnen Freude bereitet. *DH*

**Info** Interessierte Deutsch-Lehrkräfte sind jederzeit im Dozententeam willkommen und wenden sich gerne an die Ausbildungsstätten Rahm, Telefonnummer 05021-9736-0.